



**LITERATURHAUS**  
ROSTOCK



Termine:  
22.02./07.03/21.03  
18.00 Uhr,  
Online-Veranstaltung

Anmeldung unter:  
didaktischer-lesekreis@posteo.de



## Historisch-literarisches Lernen zur Frühen Neuzeit – mithilfe von Literatur

Ob Corona-Pandemie, kriegerische Konflikte oder voranschreitende Digitalisierung – auf der Suche nach Antworten auf die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts wird eine Epoche immer wieder als Vergleichsfolie herangezogen: Die Frühe Neuzeit. Als Umbruchzeit zwischen Mittelalter und Moderne wird dieser Abschnitt vor allem durch seine Gegensätze bestimmt. Am Vorabend der Aufklärung beginnt das aufkeimende Bürgertum ebenso seinen Siegeszug, wie die Wissenschaften oder die Entdecker bisher unbekannter Welten. Auf der anderen Seite trüben Hexenverfolgung, Absolutismus oder koloniale Unterdrückung das Bild vom humanistischen Fortschritt.



Diese Gegensätze bieten zwar vielfältige Chancen für historische Lernprozesse. Doch vielen Schüler/innen fällt es schwer einen Zugang zu dieser Epoche zu finden.

Literarische Texte können dabei helfen, sich dieser Zeit in ihrer Ambivalenz zu widmen, sowohl im Deutsch- wie im Geschichtsunterricht. Wo barock Sonette oder Grimmelshausens „Simplicissimus“ den Lernenden ein hohes Maß an Lesekompetenz abverlangen, möchte die zweite Runde des didaktischen Lesekreises Texte vorstellen, die sich leichter erschließen lassen und trotzdem interessante historische Einblicke ermöglichen.